



Nachrichten

Der **Verein Turismo Inklusivo** will Freiwillige dazu ausbilden, Besucher mit besonderen Bedürfnissen in ihren Ferien zu begleiten. Der Verein aus Muralto arbeitet mit vielen Akteuren des Sektors zusammen

DAS LOCARNESE, EIN FERIENORT, DER ALLEN ZUGÄNGLICH SEIN SOLL

von **Martina Kobiela**

Ende August hat Giacomo Gilardi gemeinsam mit sechs anderen in Muralto den Verein "Turismo Inklusivo" gegründet. Gemeinsam mit Anna Maria Sury, Leonardo Iampietro, Martin Burger, Michela Pedersini, Susanne Gäumann Kamber und Sabina Behmen Iampietro will Gilardi Touristen, die aus gesundheitlichen Gründen auf aussergewöhnliche Unterstützung und spezielle Informationen angewiesen sind, dabei helfen, ihre Ferien in der Region Locarno zu verbringen. Konkret geht es dem Verein darum, Freiwillige auszubilden, die zum Beispiel körperbehinderte Gäste bei ihrem Urlaub im Locarnese begleiten (siehe Bild). Erste Erfahrungen wurden in der Region bereits dank der Vereinigung "Muralto per tutti" gesammelt, bei der Jugendliche – unter anderen bei Sozialeinsätzen in Altersheimen – auch die Möglichkeit hatten, Feriengästen mit besonderen Bedürfnissen zu assistieren. Weder bei "Muralto per tutti" noch bei "Turismo Inklusivo" ginge es darum, Krankenschwestern oder Pfleger auszubilden, betonte die Vereinsleitung am Dienstag an einer Pressekonferenz in Muralto. Vielmehr seien die zehn Lektionen darauf ausgelegt, den Kursteilnehmern die Werkzeuge zu geben, um richtig auf Unvorhergesehenes reagieren zu können und zum Beispiel an der richtigen Stelle nach Unterstützung zu fragen. Der vom Roten Kreuz organisierte Kurs kostet Jugendliche 50 und Erwachsene 250 Franken. Wer nach abgeschlossenem Kurs Touristen



Ferienwoche des Vereins ALS Schweiz im Locarnese. Erfahrung mit Freiwilligen aus der Region (rechts) gibt es bereits

mit gesundheitlichen Problemen begleite, erhalte eine kleine finanzielle Entschädigung für den Einsatz, erklärt Anna Maria Sury, die als Krankenschwester der Locarneser Spitex-Vereinigung AL-

vad eine der Säulen des Vereins ist. Ebenfalls im Komitee sind Vertreter der Gemeinde Muralto, von ALS Schweiz und der Stiftung Claire & George, die Kör-

perbehinderte dabei unterstützt, Ferienaufenthalte zu planen und durchzuführen. Neben dem Roten Kreuz arbeitet Turismo Inklusivo auch mit dem Büro für regionale Förderung

des Locarnese zusammen. Eine Website plant der Verein, der erst am 31. August gegründet wurde, für die nahe Zukunft. Der erste Kurs findet jeweils am Samstag, 11. und 18. November, statt.